

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

256 (15.9.1911) Drittes Blatt

Bezugpreis:
Jahrespreis 1.60 ein-
schliesslich Ertragslohn;
abgeholt in d. Expedition
monatlich 50 Pfennig.
Durch die Post zugestellt
vierteljährlich 2.22, abgeh.
am Postschalt. Nr. 1.80.
Einzelnnummer 10 Pf.

Karlsruher Tagblatt.

Anzeigen:
die einpaltige Zeile
oder deren Raum 20 Pf.
Reklamezeile 45 Pfennig.
Nacht nach Tarif.
Aufgabezeit:
größere Anzeigen bis
spätestens 12 Uhr mit-
tags, kleinere bis 4 Uhr
nachmittags.
Fernsprechanzeige:
Expedition Nr. 203.
Redaktion Nr. 2994.

Redaktion: Expedition:
Mitterstraße Nr. 1.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Drittes Blatt

Begründet 1803

Freitag, den 15. September 1911

108. Jahrgang

Nummer 256

Aus der Tätigkeit der Strafrechtskommission.

Ueber die Beratungen der Strafrechtskommission in ihrer letzten Sitzung vor den Ferien, die am 22. August an dieser Stelle bereits Erwähnung gefunden haben, teilt jetzt der Vorsitzende, Wirtl. Geh. Rat Dr. Casas, in der „Deutsch. Juristenztg.“ noch mit: Daß außer den beiden allgemeinen Schulformen, dem Vorlesung und der Fahrtauglichkeit, wie im bisherigen Recht auch besondere, z. B. „Böswilligkeit“, „Handeln wider besseres Wissen“ usw., in Betracht kommen können, wurde anerkannt. Allgemeine Bestimmungen für diese durch die Eigenart einzelner Tatbestände bedingten besonderen Schulformen erschienen nicht angezeigt; die betreffenden Festsetzungen wurden vielmehr dem Besonderen Teil überlassen. Bei der Vorlesung des § 58 Abs. 2 über das Geltungsgebiet von Vorlesung und Fahrtauglichkeit ist es in verbesserter Fassung verabschiedet. Die allgemeinen Schulformen erhielten folgende Begriffsbestimmungen:

a) „Vorlesung handelt der Täter, wenn er weiß, daß die zum Tatbestande der strafbaren Handlung gehörigen Umstände vorliegen, insbesondere der dazu gehörige Erfolg eintreten wird, oder wenn er dies nur für möglich hält, jedoch für den Fall, daß sich der Tatbestand verwirklicht, damit einverstanden ist. Der Täter handelt absichtlich, wenn es ihm gerade darauf ankommt, einen im Gesetz bezeichneten Erfolg herbeizuführen.“

b) „Fahrtauglich handelt der Täter, wenn er die Sorgfalt außer acht läßt, zu der er nach den Umständen und nach seinen persönlichen Verhältnissen verpflichtet und imstande ist, und infolgedessen nicht voraussetzt, daß sich der Tatbestand der strafbaren Handlung verwirklichen könne, oder dies zwar für möglich hält, aber darauf vertraut, daß es nicht geschehen werde.“

Sinngemäß die Einwirkung des Rechtsirrtums auf die Schuld ist die in Abs. 2 vom Rechtsirrtum der Vorlesung des Irrtums über das Strafgesetz fakultativ vorgegebene Milderung durch Anwendung der Vorschriften über die Befreiung des Versuches obligatorisch gemacht worden.

Bei Beratung des Abschnittes „Strafschließungs- und Milderungsgründe“ hat § 63 Abs. 1 die Fassung erhalten:

„Nicht strafbar ist, wer zur Zeit der Handlung wegen krankhafter Störung der Geistestätigkeit oder Bewußtseinsstörung nicht die Fähigkeit besitzt, das Ungeheuerliche seiner Tat einzusehen oder seinen Willen dieser Einsicht gemäß zu bestimmen.“

Die Eingangsworte sollen nicht die Bedeutung haben, daß die Unzurechnungsfähigkeit aufhören solle, Schuldschließungsgrund zu sein. Vielmehr war die Kommission über das Gegenteil einig, indem sie es einzuweisen sich vorbehielt, in welcher Weise dies zum Ausdruck zu bringen sei.

Der § 64 des Borentwurfes, der bei Unzurechnungsfähigkeit wegen selbstverschuldeter Trunkenheit handlungen, die auch bei fahrlässiger Begehung strafbar sind, mit der für diese Begehung angeordneten Strafe treffen wollte, ist als nicht unbedenklich und im wesentlichen auch wirkungslos getrichen worden. Vorbehalten ist dabei die Aufstellung einer selbständigen Strafanordnung gegen die selbstverschuldete Trunkenheit, die zu einer kriminellen Handlung geführt hat, im besonderen Teil.

Der § 65 des Borentwurfes, der über die Unterbringung wegen Unzurechnungsfähigkeit Freigepflogener oder gemindert zurechnungsfähiger Verurteilter in öffentlichen Heil- oder Pflegeanstalten Bestimmung trifft, ist sachlich im wesentlichen unverändert geblieben und nur in der Fassung verbessert worden. Insbesondere hat der Satz 2 des Abs. 1 jetzt zur Ausfüllung von Minderjährigen folgende Gestalt erhalten: „War der Grund der Bewußtseinsstörung Trunkenheit, so finden auf den Freigepflogenen oder auf der Freigepflogenen, wenn nicht gemäß Satz 1 eine Beroahrung angeordnet wird, die Vorschriften des § 43 (Wirtschapsverbote und Trinterheilanstalt) entsprechende Anwendung.“

Vertreter zu einem Städtetag entsendet, auf dem die administrativen Rechte der Städte erörtert werden sollen, sowie die Reformen, die im Interesse der Bevölkerung eine Vermehrung der städtischen Selbstständigkeit herbeiführen können. Die Verhandlungen haben kein abschließendes Ergebnis gezeigt. Doch sind die auf dem Städtetag ausgetauschten Ansichten bedeutungsvoll, so daß man hoffen darf, daß der eingeschlagene Weg zu einem guten Ende führen wird.

Aus dem Stadtkreise.

Kredit an spanische Firmen. Eine für die Geschäftswelt sehr wichtige Warnung hat das deutsche Generalkonsulat in Barcelona erlassen. Es warnt die deutsche Geschäftswelt, spanischen Firmen hohen Kredit einzuräumen, ohne daß man sich nicht zuvor über die finanzielle Lage des Bestellers informiert hat. Namentlich in jüngster Zeit haben deutsche Firmen in Spanien nicht unbedeutende Verluste erlitten, weil sie es unterließen, sich eingehend zu informieren.

Das Riefenpaar und der kleinste Mensch sind nur noch bis Sonntag von jetzt an zu ermäßigtem Preise zu sehen.

Stadtpark. Heute Freitag, den 15. Sept., nachmittags 4 Uhr, findet Militärkonzert der Kapelle des 1. Badischen Leibdragonerregiments Nr. 20 unter Leitung von Obermusikmeister Fritz Köhn statt.

Schlaganfall. Der in weiten Kreisen bekannte Sattlermeister F. Guthörle wurde Mittwochabend, nachdem er vom Nachessen nochmals in seinen Laden gehen wollte, von einem Schlaganfall ereilt, der seinem Leben ein Ziel setzte.

Unfälle. Mittwoch abend 7 Uhr sprang vor dem Hause Bahnhofstraße 9 ein 4 Jahre alter Knabe aus Unvorsichtigkeit unter ein Postfuhrwerk, wobei das rechte Vorderrad über ihn hinwegfuhr. Der Knabe wurde von seiner sofort herbeigeeilten Mutter nach der eierlichen Wohnung gebracht. — In der Eiltlinger Allee scheute das Pferd eines Waisenanstaltsbesizers vor einem entgegenkommenden Vokalzug. Der Wenter sprang vom Wagen ab, um sein Pferd am Kopfe festzuhalten. Das Pferd jedoch aber den Wagen rückwärts, wodurch ein Zusammenstoß mit dem Vokalzug erfolgte. Trotzdem der Zugführer den Zug sofort anhielt, wurde das Pferd zur Seite gestoßen und der Waisenknecht beschädigt. Das Pferd blieb unverletzt.

Diebstähle. Im Hause Rheinstraße 77 wurden zwei silberne Herren-Remontuhrren und ein Gehörapparat im Werte von 183 M gestohlen. — Am 4. d. Mts. kam der 19 Jahre alte, stellenlose Jahndienster Egon Hartmann aus Stuttgart zuerest, um sich hier eine Stelle zu suchen und wurde von einem Kollegen unentgeltlich aufgenommen. Diese Aufnahme lohnte er seinem Gastfreunde dadurch, daß er ihm am 12. d. Mts. für 163 M Kleidungsstücke stahl und damit durchbrannte.

gewählt. Der Wanderausflug besteht aus den Herren Dieffenbacher, Herr, Keller und Karl Rapp, Kaufmann. Der angelegte Vortrag über: „Allerlei Wertwürdiges aus dem Schwarzwald“ mußte wegen vorgerückter Zeit auf nächsten Mittwoch verschoben werden.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen: 14. Sept.: Friedrich Friedlin von hier, städtischer Revisionssekretär in Mannheim, mit Elsa Walter von hier; Josef Schehr von Schopf, Tagelöhner hier, mit Christine Fischer von Plobsheim.

Geburten: 6. Sept.: Lore Cornelia, Vater Wilhelm Stöber, Architekt. — 9. Sept.: Wilhelm Gustav, Vater Wilhelm Schwab, Girtler; Heinrich Josef, Vater Karl Traub, Schaffner; Maria Erna, Vater Karl Wih. Stehmer, Schlosser. — 10. Sept.: Elsa Maria, Vater Josef Holderbach, Wagenführer. — 11. Sept.: Erna, Vater Friedrich Kögert, Bureaudienner; Wilhelm, Vater Joh. Schreiber, Feselmacher.

Todesfälle: 12. Sept.: Anna von Regenauer, Witwe des Wirtl. Geh. Rat Eugen von Regenauer, alt 79 Jahre. — 13. Sept.: Anna Dillmann, Ehefrau des Postsekretärs Adolf Dillmann, alt 65 Jahre; Johanna, alt 2 Monate 3 Tage, Vater Joh. Weber, Tagelöhner; Friedrich Guthörle, Tapezier, Ehemann, alt 60 Jahre; Lina, alt 5 Monate 27 Tage, Vater Viktor Jölger, Güterarbeiter; Juliette Schneider, Witwe des Privatiers Ferdinand Schneider, alt 59 Jahre. — 14. Sept.: Lydia, alt 1 Monat 14 Tage, Vater Stefan Braun, Fabrikarbeiter.

Berdigungszeit und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen. Freitag, den 15. September 1911. 2 Uhr: Juliette Schneider, Privatierswitwe, Gartenstraße 34. — 3 Uhr: Anna Dillmann, Postsekretärs-Ehefrau, Ruppurrerstraße 56. — 3 1/2 Uhr: Anna von Regenauer, Wirtl. Geh. Rat-Witwe, Stefanienstraße 32.

Sport.

Pau. 14. Sept. Drei Rennpferde des berühmten Stalles Pairas sind bei einem Brande umgekommen, darunter der berühmte Steepchaser „On the Green“. Der Schaden beträgt 70 000 Franken. Sämtliche Pferde hatten schon mehrere Rennen für den Stall gewonnen.

Luftfahrt.

Der Schwabenflug.
Stuttgart. 13. Sept. Die Leitung des Schwäbischen Heberlandfluges überweist der Hinterbliebenen des verunglückten Fliegeres Eyring aus den verfügbaren Preisen ca. 3000 M. Eyring war übrigens dreimal verheiratet.

Flugplatz Ulm. 14. Sept. Der Aviatiker Schall führte gestern abend, wie bereits gemeldet, mit seiner Maschine, in die er einen neuen Motor eingeleitet hatte, einige wohlgeleitene Schauflüge aus. Man suchte sich nach seinem verunglückten Start seinen Apparat abmontieren und zur Bahn schaffen. Er hat den Weiterflug aufgegeben. Heute verfuhr Schall mehrere Male zu starten, kam aber nicht hoch und will nach Reparatur seines Motors heute abend 5 Uhr nochmals den Flug nach Friedrichshafen versuchen.

Friedrichshafen. 14. Sept. Nolle ist 5.08 Uhr in Anzofingen, wo er eine Landung vorgenommen hatte, wieder aufgestiegen und 5.50 Uhr auf dem Fluggelände in Friedrichshafen glatt gelandet.

Friedrichshafen. 14. Sept. Die Frage, ob Hirth, Bollmüller oder Jeannin als Sieger im Schwäb. Heberlandflug anzusehen ist, ist durch den Spruch des Schiedsgerichts nicht entschieden worden. Die Sportsleitung hat sich entschlossen, die beiden ersten Preise von 20 000 und 8000 M. zusammenzulegen und zur Hälfte unter Bollmüller und Jeannin zu teilen. Jeannin erhält außerdem den Preis des Königs für den schnellsten Flug, Ulm—Friedrichshafen, sowie den Preis des Kriegsministeriums für den schnellsten Passagierflug. Hirth wurde der dritte, Hoffmann der vierte Preis zuerkannt.

Wien. 14. Sept. Das deutsche „Volkswort“ bringt das feierliche Versprechen des Grafen Zeppelin in Erinnerung, im September mit seinem Luftschiff Wien zu besuchen und bittet, da seine Hand sieghaft am Steuer der „Schwaben“ ruhe, sein Versprechen einzulösen und auch der Millionenbevölkerung der alten deutschen Kaiserstadt die Erregungen seines Besuches zu zeigen.

Neubau eines „Zeppelin“ für Potsdam.

Wie uns aus Berlin mitgeteilt wird, ist beabsichtigt, im Frühjahr des nächsten Jahres in der Luftschiffhalle zu Potsdam ein ganz neues „Zeppelin“-Luftschiff unterzubringen, dessen Bau nach den Erfahrungen, die mit dem Luftschiff „Schwaben“ gemacht worden sind, demnächst beginnen soll. Die Benennung des Luftschiffes ist noch nicht festgelegt. Es ist zu erwarten, daß das neue Luftschiff, das als Ergebnis aller bisher gemachten Erfahrungen im Luftschiffbau gebaut werden wird, die Vorzüge des Luftschiffes „Schwaben“ noch übertrifft werden.

Die Trümmer des „M. 3“.

R.C. Neu-Brandenburg. 14. Sept. Von dem Militär-Luftschiff „M. 3“ sind nur noch die Eisenteile, die Gondel und die Propeller übrig. Ein Offizier wurde im Gesicht und an den Händen leicht verletzt, ebenso mehrere Maschinisten. Das Reisegerät der Mitfahrer ist zum Teil verbrannt. Die Explosion

war so heftig, daß sämtliche Fensterscheiben des Ortes Groß-Below, der eine halbe Stunde von dem Unglücksorte entfernt liegt, zertrümmert wurden.

Berlin. 14. Sept. Von amtlicher Seite wird mitgeteilt, daß die Havarie des „M. 3“ lediglich auf das Reissen des Benzintatorsteiles zurückzuführen ist; hierdurch konnte die Betätigung der Ballonetts nicht in der nötigen Weise erfolgen. Das Luftschiff wurde abgetrieben und sein Führer entschloß sich, bei Groß-Below niederzulegen. Infolge des starken Bodewindes in der Tallen-Niederung sah er sich gezwungen, das Schiff mittels Reißvorrichtung zu entleeren. Bei dieser Gelegenheit erfolgte eine Entzündung des Gases unter Detonation. Die Hülle brannte ab. Ein Maschinenschaden ist nicht bemerkbar. Die Beladung verließ völlig unverfehrt das Luftschiff. Das Verlegen des Benzintatorsteiles hat aller Wahrscheinlichkeit nach in einem Materialfehler seinen Grund. Für die Entzündung des Gases kann eine Ursache mit Bestimmtheit nicht angegeben werden. Einwirkung von Luftelektrizität ist nicht ausgeschlossen.

p. c. Paris. 13. Sept. Hier geht das Gerücht, daß der Flieger Bedrines, der augenblicklich zum Militär eingezogen ist, bei den Manövern einen schweren Abbruch erlitten haben soll, doch ist hierüber noch nichts Näheres zu erfahren.

Arbeiterbewegung.

Dresden. 14. Sept. Die Metallarbeiter Dresdens haben heute früh die Arbeit wieder aufgenommen.

Chemnitz. 14. Sept. Die Metallarbeiter nahmen gestern zu dem Beschluß des Arbeitgeberverbandes der sächsischen Metallindustriellen Stellung, monach die Aussperrung gestern abend aufgehoben wurde. Nach dem „B. Tgl.“ wird die Arbeit heute früh in den meisten Betrieben wieder aufgenommen.

c. Bern. 14. Sept. Ueber 200 Arbeiter an der Jungfraubahn sind gestern in den Zustand getreten und abgereist. Sie beklagen sich über ungenügende Unterkunftsverhältnisse und über die teuren Preise für Lebensmittel am Eigergletscher. Es wird für die Unternehmung keine leichte Sache sein, für den Winter neue Arbeiter zu finden. Die Bahnstrecke Eismeer—Jungfraujoch wird daher aller Wahrscheinlichkeit nach eine erhebliche Verzögerung erfahren.

Madrid. 13. Sept. Der Streik in Asturien nimmt immer größeren Umfang an. In Orvedo und Gijon befinden sich 22 000 Mann im Auslande, und es ist dort heute wiederholt zu Straßenunruhen gekommen. In Huelva dagegen ist ein Vergleich zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern zustande gekommen.

London. 14. Sept. Ein hervorragender Führer des Bundes der Eisenbahnbedienten erklärte gestern abend, die Eisenbahner seien von der Art, wie die Gesellschaften das Jüngst mit ihnen getroffene Abkommen auslegten, nicht zufrieden und hätten Resolutionen gefaßt, in denen sie die Bewilligung ihrer Forderungen verlangen. Werde dem Verlangen nicht stattgegeben, so werde es wahrscheinlich abermals zum Generalstreik kommen.

p. c. Newport. 14. Sept. 10 000 Schneiderinnen haben angekündigt, daß sie am nächsten Freitag in den Streik treten, wenn ihnen nicht ein Wochenlohn von 23 Dollar bewilligt werden sollte. Die Schneiderinnen haben sich die jegliche Zeit für ihren eult. Streik ausgesucht, da jetzt schon für die Winterjahre gearbeitet wird, und die Arbeitgeber, durch einen Streik mitten in der Saison schwer geschädigt würden.

Sozialdemokratischer Parteitag in Jena.

IV.
Run erstattet Abgeordneter Gek den parlamentarischen Bericht. Ermahnenswert ist, daß eine Interpellation über die Markoffrage vorbereitet worden ist, die die sozialdemokratische Fraktion beim Zusammentritt des Reichstages einbringen wird.
Gek legt Wert auf die Feststellung, daß die Zustimmung zum reichsständischen Verfassungsgezet gegen eine große Minderheit in der sozialdemokratischen Fraktion beschlossen worden sei. Sechs Genossen, die diese Zustimmung nicht mitmachen, aber auch nicht durch Abgabe von Stimmhaltungszetteln gegen die Partei auftreten wollten, seien mit Erlaubnis der Fraktion der entscheidenden Abstimmung ferngeblieben.
Südekum begründet einen Antrag, monach zur Bekämpfung der Teuerung die bekannten sozialdemokratischen Forderungen erhoben werden.
Bernstein begründet einen Antrag, die Fraktion solle fordern, daß bei internationalen Verwicklungen der Reichstag einberufen und über die diplomatischen Vorgänge auf dem laufenden erhalten werde.
Der Antrag gegen die Teuerung wird einstimmig angenommen, ebenso der Antrag, bei Eröffnung des Reichstages Frauenversammlungen zur Teuerungsfrauen einzuberufen. Auch der Antrag Bernstein wird einstimmig angenommen.
Zur Erörterung gelangt ein Antrag: „Der Parteitag nimmt mit Bedauern Kenntnis von den jüngsten Vorgängen in der württembergischen Landesorganisation. Er beauftragt den Parteivorstand, mit dem württembergischen Landesorgan und mit der Stuttgarter Parteileitung in Verbindung zu treten, um die Entwicklung der Partei in Württemberg im Sinne und Geiste der Gesamtpartei und ihrer Beschlüsse zu sichern.“
Der Antrag wird schließlich angenommen.
Es folgt nun die Reichsversicherung, über die Woltenhuber referiert. Woltenhuber macht es recht kurz, eine Resolution hat er nicht eingebracht, dagegen wird

Kommunalpolitische Umschau.

Städtische Arbeitslosenversicherung.
Kaiserslautern, 14. Sept. Der soziale Ausschuß der Stadt beschloß die Errichtung einer Arbeitslosenversicherung.

Kommunale Säuglingspflege.

Auf dem Kongreß für Säuglingschutz betonte Geheimrat Dr. Taube (Leipzig) in seinem Referat die Bedeutung der Bau- und Wohnungskontrolle auch für das Säuglingsalter. Dringend wünschenswert ist die Anstellung weiblicher Wohnungsinspektoren, ebenso die Einrichtung kommunaler Wäscherinnenheime; besonders aber ist darauf hinzuwirken, daß durch Gewährung von Stillprämien der Sinn für natürliche Ernährung der kleinen Sproßlinge geweckt wird. Einzelne Hilfe erfordern die unehelichen Kinder. Auch der zweite Referent Dr. Lafage (Paris), rühmt die Ernährung durch Muttermilch und zeigt, wie groß deren Vorteile sind, indem er Vergleiche zwischen dem künstlichen und dem natürlichen anstellt. Die künstliche Ernährung ist ein Notweg. Wenn die Brusternährung nicht möglich ist und das Kind mit der Pflege aufgezogen wird, so ist eine strenge Ueberwachung des Kindes notwendig. Weiterhin berichtete Dr. Decherf (Tourcoing) über die Bestrebungen in Frankreich, durch Einrichtung von Fürsorgestellen, Waisenhäusern und Kinderheimen auf eine Herabminderung der Säuglingssterblichkeit hinzuwirken, und Herr Nathan Strauß skizzierte die in Amerika auf diesem Gebiet getroffenen Maßnahmen. Redner ist ein warmer Befürworter der pasteurisierten und dadurch keimfrei gemachten Milch.

Kommunalpolitik in Japan.

Die japanischen Großstädte, darunter Tokio, Osaka, Kioto, Yokohama und Nagoya haben

Das „friedliche“ England.

L. C. London, 14. Sept. Heute morgen wird von der obersten Militärbehörde eine Note herausgegeben werden, nach der keinem Manne der Landwehr...

L. C. London, 14. Sept. Die Marinebehörde hat einen Mann verhaften lassen, der gestern die Docks durchschwamm, in denen sich die Unterbootsleute...

L. C. London, 14. Sept. Die Kohlenläufe der Admiralität in Cardiff dauern an und belaufen sich bis jetzt auf ungefähr 20.000 Tonnen.

Die Vorgänge in Marokko.

Paris, 14. Sept. Nach einem Funkentelegramm aus Fez wurde Oberst Brémont, der mit einer Abteilung...

Paris, 14. Sept. Aus Tanger wird gemeldet: Die spanischen Behörden in El Mar unterlagten dem Kommandanten...

Madrid, 14. Sept. Nach amtlichen Meldungen aus Sevilla sind die Verluste der Spanier größer als bisher gemeldet wurde.

Verschiedene Meldungen.

Brünnern, 14. Sept. Der Großherzog traf heute nachmittag 2.45 Uhr mit Eisenbahn nach dem hiesigen Station an, begleitet von Legationsrat Sepp...

Frankfurt a. M., 14. Sept. Im Wandergelände der hiesigen Division hat sich gestern der 30 Jahre alte Hauptmann...

Nachen, 14. Sept. Die Befürchtungen wegen des Wiederaufbruchs des Waldbrandes auf dem hohen Nacher haben sich bestätigt.

Dresden, 14. Sept. Der Richter tag erklärte den Lorenz zum Strafgefangenen für eine brauchbare Brandlage zur Umgestaltung des Strafrechts.

Halle, 14. Sept. Bei einem in der Grobdruckerei ausgebrochenen Stubenbrande verbrannten 3 Kinder einer Witwe.

Detmold, 14. Sept. Gegen 12 Uhr ist in der vergangenen Nacht der große Stöckische Gutshof am Schlossberg niedergebrannt.

Berlin, 14. Sept. Das „Milliarwochenblatt“ meldet: Generalleutnant Grobherzog von Sachsen, Herzog von Anhalt, Prinz Johann Georg von Sachsen zu Generalen der Kavallerie...

Bern, 14. Sept. Der Waldbrand an der Simmental-Graben gestern nachmittag erneut zum Ausbruch gekommen.

Paris, 14. Sept. Gegen den Direktor der sogenannten Entremetteurs, Valentignis, wurde ein Haftbefehl erteilt...

Mailand, 14. Sept. Durch die fortbauenden Lavaergüsse und die häufigen Erdstöße wurde das Observatorium auf dem Aetna fast vollständig zerstört.

Mailand, 14. Sept. Ein starker Erdstoß wurde kurz vor Mitternacht in ganz Toskana beobachtet. In vielen Städten, wie in Florenz und in Siena...

Washington, 14. Sept. Das Marine-departement plant eine mehrtägige Kreuzfahrt der atlantischen Flotte im Mittelmeer.

Letzte telegraphische Meldungen unserer Berliner Redaktion.

Berlin, 14. Sept. Entgegen anderen Meldungen berichtet der „Totalanzeiger“ aus Paris: Nach der Auffassung in hiesigen Kreisen wird Cambon...

Berlin, 14. Sept. An hiesigen maßgebenden Stellen waren heute bis zur 2. Nachmittagsstunde keine Depeschen von Wichtigkeit aus Paris eingetroffen.

Leipzig, 14. Sept. In der Metallarbeiter-Aussperrung haben die Unternehmer weitere Zugeständnisse gemacht.

London, 14. Sept. Die Memoiren der ehemaligen Kronprinzessin von Sachsen liegen heute einstmals in englischer Ausgabe in Buchform vor.

Nachen, 14. Sept. Die Befürchtungen wegen des Wiederaufbruchs des Waldbrandes auf dem hohen Nacher haben sich bestätigt.

Dresden, 14. Sept. Der Richter tag erklärte den Lorenz zum Strafgefangenen für eine brauchbare Brandlage zur Umgestaltung des Strafrechts.

Halle, 14. Sept. Bei einem in der Grobdruckerei ausgebrochenen Stubenbrande verbrannten 3 Kinder einer Witwe.

Detmold, 14. Sept. Gegen 12 Uhr ist in der vergangenen Nacht der große Stöckische Gutshof am Schlossberg niedergebrannt.

Berlin, 14. Sept. Das „Milliarwochenblatt“ meldet: Generalleutnant Grobherzog von Sachsen...

Bern, 14. Sept. Der Waldbrand an der Simmental-Graben gestern nachmittag erneut zum Ausbruch gekommen.

Rüste und der Ebene des Martham-Flusses sich Gebirgszüge bis zu 2000 Meter erstreckten. Im Januar d. Js. ist der Kräfte Hans Meier mit zwei Neudeltelauer Missionaren...

Mailand, 14. Sept. Durch die fortbauenden Lavaergüsse und die häufigen Erdstöße wurde das Observatorium auf dem Aetna fast vollständig zerstört.

Mailand, 14. Sept. Ein starker Erdstoß wurde kurz vor Mitternacht in ganz Toskana beobachtet.

Washington, 14. Sept. Das Marine-departement plant eine mehrtägige Kreuzfahrt der atlantischen Flotte im Mittelmeer.

Berlin, 14. Sept. Entgegen anderen Meldungen berichtet der „Totalanzeiger“ aus Paris: Nach der Auffassung in hiesigen Kreisen wird Cambon...

Berlin, 14. Sept. An hiesigen maßgebenden Stellen waren heute bis zur 2. Nachmittagsstunde keine Depeschen von Wichtigkeit aus Paris eingetroffen.

Leipzig, 14. Sept. In der Metallarbeiter-Aussperrung haben die Unternehmer weitere Zugeständnisse gemacht.

London, 14. Sept. Die Memoiren der ehemaligen Kronprinzessin von Sachsen liegen heute einstmals in englischer Ausgabe in Buchform vor.

Nachen, 14. Sept. Die Befürchtungen wegen des Wiederaufbruchs des Waldbrandes auf dem hohen Nacher haben sich bestätigt.

Dresden, 14. Sept. Der Richter tag erklärte den Lorenz zum Strafgefangenen für eine brauchbare Brandlage zur Umgestaltung des Strafrechts.

Halle, 14. Sept. Bei einem in der Grobdruckerei ausgebrochenen Stubenbrande verbrannten 3 Kinder einer Witwe.

Detmold, 14. Sept. Gegen 12 Uhr ist in der vergangenen Nacht der große Stöckische Gutshof am Schlossberg niedergebrannt.

Berlin, 14. Sept. Das „Milliarwochenblatt“ meldet: Generalleutnant Grobherzog von Sachsen, Herzog von Anhalt, Prinz Johann Georg von Sachsen zu Generalen der Kavallerie...

Bern, 14. Sept. Der Waldbrand an der Simmental-Graben gestern nachmittag erneut zum Ausbruch gekommen.

Berlin, 14. Sept. Das „Milliarwochenblatt“ meldet: Generalleutnant Grobherzog von Sachsen...

Bern, 14. Sept. Der Waldbrand an der Simmental-Graben gestern nachmittag erneut zum Ausbruch gekommen.

Industrien.

Montgomery, 14. Sept. Auf der Versammlung der Baumwollpflanzer kündigte der Präsident der National Farmer-Union an, daß ein französisch-englisches Syndikat zur Finanzierung der Baumwollernte einen Betrag bis zu 75 Millionen Dollars garantiert habe.

Schiffahrt.

Mannheim, 14. Sept. Infolge des niederen Pegelstandes des Rheines haben die großen Schnelldampfer der Köln-Düsseldorfer Dampfschiffahrtsgesellschaft ihren Betrieb eingestellt.

Hamburg-Amerika-Linie.

Hamburg, 13. Sept. Die nächsten Abfahrten von Ost- und Passagierdampfern sind: Nach Neuport: 14. September, Kaiserin Auguste Victoria, 16. Sept., Batavia, 21. Sept., President Grant, 23. Sept., Victoria Louise, 28. Sept., Amerika, 1. Okt., Pennsylvania, 3. Okt., Cleveland, 7. Okt., Patricia, 10. Okt., nach Boston: 16. Sept., Batavia, 20. Sept., Bulgaria, nach Baltimore: 16. Sept., Batavia, 20. Sept., Bulgaria, nach Philadelphia: 27. Sept., Prinz Ostara, 11. Okt., Prinz Adalbert, nach Kanada: 22. Sept., Barcelona, 6. Okt., Willehad, nach New Orleans: 16. Sept., Hoeber, 11. Okt., Dorimund, nach Westindien: 18. Sept., Calabria, 20. Sept., Schwarzborg, 21. Sept., Bolivia, 30. Sept., Sicilia, nach Mexiko: 14. Sept., Kronprinzessin Cecilie, 18. Sept., La Plata, 28. Sept., Piranga, nach Ostasien: 15. Sept., Slavonia, 20. Sept., Sithonia, 28. Sept., Andalusia, 29. Sept., Scandia, 6. Okt., Brasilia, nach Vladivostok: 25. Sept., Andalusia, Arabisch-Perischer Dienst: 25. Sept., Berkepolis.

Terminkalender.

Freitag, den 15. September 1911. 2 Uhr: J. G. Schumann sen., Auktionator, Damenkleiderstoff-Versteigerung, Sähringerstraße 29. 2 Uhr: Lindenlaub, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23. 2 Uhr: Reich, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23. 2 Uhr: Sprich, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Konkurse in Baden. Amtsgericht Rastatt. Nachlaß des am 30. August in Rotensdorf verstorbenen, leicht dort wohnhaften Kaufmanns Max Josef Rohlmann. Prüfungstermin am 17. Oktober, vormittags 11 Uhr.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den Beitr. Inseraten erfahren.) Freitag, den 15. September.

Kolosseum, 8 Uhr Vorstellung. Residenztheater, Vorstellung. Welt-Kinematograph, Vorstellung. Metropol-Theater, Vorstellung. Kaiser-Kinematograph, Vorstellung. Zentral-Kinematograph, Vorstellung. Lyceum-Theater, Vorstellung. Kaiser-Panorama, Geöffnet von 10 Uhr morgens bis 9 Uhr abends.

Stadtkonzepte. 4 Uhr Konzert der Kapelle des Leib-Drag-Regts. Turngemeinde, Mitglieder und Söglinge, 8-10 Uhr, Centralturnhalle. Männerturnverein, II. Alte Herren-Riege, 1/27 bis 1/28 Uhr, Oberrealschule. Turngesellschaft, Ausübende Mitglieder u. Söglinge, 8-10 Uhr, Realgymnasium. 1. Bad. Kynologischer Verein, Vereinsabend.

Stimmen aus dem Publikum. (Für Veröffentlichungen unter dieser Rubrik übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.) Errichtung eines „Familien-Bades“!

Mit lebhaftem Interesse hat Schreiber dieser Zeilen die Bestrebungen verfolgt, die in Heidelberg die Schaffung eines Familien-Bades durch Gründung eines „Familien-Badeflubs“ möglich machen. Es liegt auf der Hand, daß derartigen Bestrebungen durch Unverständnis und Engherzigkeit Schwierigkeiten entgegenstehen.

Sollte das Heidelberger Beispiel nicht auch in Karlsruhe Nachahmung finden können? Was in anderen Städten möglich ist, dürfte für Karlsruhe nicht unmöglich sein, um so mehr als nunmehr auch in verschiedenen anderen deutschen Städten Familienbäder geschaffen wurden, die sich großen Zuspruchs erfreuen und sich als ein Bedürfnis herausgestellt haben.

Es wäre nur darauf an, daß einige Interessenten sich zusammenschließen und die nötigen Schritte in die Wege leiten. Sicherlich würde die Karlsruher Stadtverwaltung und Stadtverordneten-Versammlung derartigen Bestrebungen keine Schwierigkeiten in die Wege legen. Wert tut mit?

Glockners Modehandlung für Hüften und Mützen. Lamstr. 6, Eckhaus Kaiserstr. Seldenhüte, stolls und weiche Hüte. Billigste Preise.

Kaabenweisheit.

Im Leben, wie im Märchen, darf man sich nicht umsehen, wenn man sicher durch die Schrednisse des Lebens gelangen will. Sieh gerade aus oder nach oben, und die Schreden weichen, du gehst ungefährdet durch; blicke zurück, und du wirst zu Stein!

Früher beschrittene Wege, ist das nicht etwas, das zu dem Schönen oder Schlimmen im menschlichen Leben zu rechnen ist? Wo der Pfad führte, durch die Einde oder die wimmelnden Gassen einer großen Stadt, über die stille Wiese, der grünen Hecke entlang, oder durch den grünen Wald, es redet überall der Boden unter den Füßen und mahnt: Erinnerung dich, erinnere dich!

Es gibt kaum etwas Behütteres, als schon einmal beschrittene Wege, selbst wenn sie zum Glück führen; denn nichts lehrt so eindringlich als sie, in welchem Traume die Menschen wandeln.

Wahrlich, es ist eine böse Welt! Die Liebe ist gestorben, die Verführung hat ein Loch, die Barmherzigkeit hat den Hentel verloren, und dem Glauben ist der Boden ausgefallen.

Du liebster Gott, und wenn man auch allen Sonnenschein wegkriecht, so gibt es doch noch den Mond und die hübschen Sterne und die Lampe am Winterabend — es ist so viel schönes Licht in der Welt.

Was wird, wird still. Wilhelm Kaabe.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Warenmarkt. Kursblatt der Mannheimer Produktenbörse vom 14. September.

Table with 3 columns: Commodity, Price, and Unit. Includes items like Weizen, Roggen, Hafer, etc.

Fein-Esprit, Ia, verfl. 100% 188. 1a, unverfl. 100% 63. Roh-Kartoffel-Esprit, verfl. 80/88 185.30. unverfl. 80/88 63.30. hochgr., unverfl. 82/84 63.30. 88/90 62.30.

Weizenmehl Nr. 00 1 2 3 4 84.25 83.25 82.25 29.75 28.25 24.25. Roggenmehl, Nr. 0 30., Nr. 1 27.50. Leinens: Getreide unverändert.

Mannheim, 14. September. Weizen 84 M. Futterartikel-Notierungen. Kleehm. 8.50, Strohh. 4.20, Weizenkleie Nr. 11.50, getr. Treber Nr. 12.50. Alles per 100 Kilo.

Terminbörse notizlos. Mannheim, 14. Sept. Hier hat sich eine Fruchtimp. G. m. b. H. mit einem Aktienkapital von 80.000 M. gebildet. Sie wird den Handel in ausländischen, hauptsächlich Südrüben, pflegen.

n. Heidelberg, 14. Sept. Die Kartoffelpreise gehen hier merklich zurück. Auf dem letzten Markte wurden Kartoffeln und zwar gute Ware, zu 3.50 M. der Zentner verkauft.

Dies und Das.

Expedition im südöstlichen Kaiser-Wilhelmsland. Das Hinterland von Fischhafen ist bisher nur wenig bekannt. Bisher wußte man nur, daß zwischen der

Lampen

Ausstellung in unserem Fenster
Ecke Kaiser- und Lammstrasse.

Die Preise der Gaslampen verstehen sich komplett inkl. Kugelbewegung. Für Hängelicht verwenden wir echte Grätzin-Brenner und werden sämtliche Lampen bei vorhandener Leitung fachmännisch und kostenlos montiert.

Küchenlampen

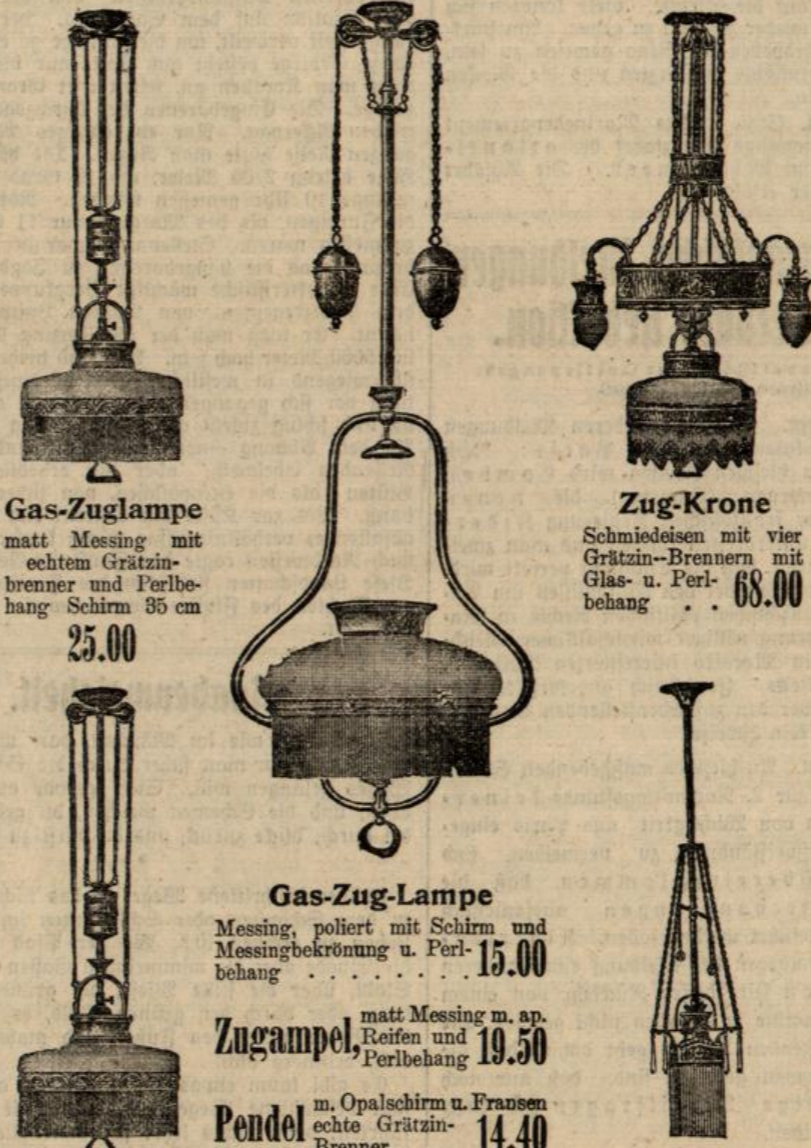
Küchenlampe mit Sternbrenner und Muschelblende	25 ₰
Küchenlampe mit Sternbrenner u. vermessingter Blende	28 ₰
Küchenlampe mit Spiegelblende	48 ₰
Küchenlampe mit Rundbrenner	6 8 10"
und vermessingter Blende	58 68 78 ₰
Küchenlampe mit Spiegelblende	6 8 10"
und verwickelter Einfassung	88 ₰ 1.15 1.35
Küchenlampe, Opal-Bassin mit Delfi-Dekor, Spiegelblende und verwickeltem Brenner	2.50
Küchenlampe Messing, 10"	2.25

Tischlampen

Tischlampe mit Gußfuß und Glasbassin, 8"	1.50
Tischlampe mit Gußfuß und Glasbassin 14"	2.50
Tischlampe mit bronziertem Gußfuß und Glasbassin	2.95
Tischlampe mit Messingfuß und Glasbassin	3.75
Tischlampe rein Messing, 14"	4.85
Tischlampe mit modernem Messingfuß und f. geschliff. Bassin	5.75
Tischlampe moderner Messingfuß mit extra gutem Brenner	6.50
Tischlampe moderner Messingfuß mit modernem Schirm	7.50

Zuglampen

Hängelampe ohne Zug mit Gußkorb	2.95
Hängelampe mit Zug, 28 cm Schirm	3.75
Hängelampe mit Zug, 30 cm Schirm	4.85
Hängelampe mit Zug, Majolika-Korb, 28 cm Schirm	5.90
Hängelampe mit Zug, Majolika-Korb, 30 cm Schirm	7.25
Hängelampe mit Messingkorb und goldbronziertem Gehänge	8.75
Hängelampe mit Messingbassin und Blitzbrenner, 30"	7.75
Gas-Zug-Lampe mit Grätzinbrenner, Schirm mit Perlbehang	21.00
Gas-Zug-Lampe „Schmiedeeisen“ mit Grätzinbrenner, Schirm 40 cm und Perlbehang	26.00
Gas-Zug-Lampe, matt Messing, aparter Reifen mit Grätzinbrenner und Perlbehang	29.00
Gas-Zug-Lampe, Messing, antik mit reich verziertem Reifen, echtem Grätzinbrenner, Schirm 40 cm und Perlbehang	38.00
Gasarme mit Schirm 30 cm	4.75
Gasarme für Hängelicht, komplett	7.50 6.75
Moderne Krone f. Salon, „Schmiedeeisen“ m. 3 echt. Grätzinbrennern	38.00
Moderne Krone, Messing, antik, m. Glasbehang und 3 echten Grätzinbrennern	45.00
Gas-Zugkrone, Messing, antik, m. 4 Grätzinbrennern, Schirm 40 cm mit Perlbehang	75.00
Elegante Salon-Krone, matt, Messing, m. Glasstange, 4 echten Grätzinbrennern m. Cachierung	75.00
Salon-Krone, gediege. Ausführung, matt Messing, mit 4 Grätzinbrennern mit Cachierung	95.00
Pendel, Messing oder Emaille lackiert, 1 Meter lang, mit Baldachin, Knauf u. Kette, Grätzin-Brenner	8.50



Gas-Zuglampe

matt Messing mit echtem Grätzinbrenner und Perlbehang Schirm 35 cm 25.00

Zug-Krone

Schmiedeeisen mit vier Grätzin-Brennern mit Glas- u. Perlbehang 68.00

Gas-Zug-Lampe

Messing, poliert mit Schirm und Messingbekrönung u. Perlbehang 15.00

Zugampel, matt Messing m. ap. Reifen und Perlbehang 19.50

Pendel m. Opalschirm u. Fransenschte Grätzinbrenner 14.40

Zug-Lampe

matt Messing, mit aparterm Reifen und echtem Grätzinbrenner, 40 cm Schirm u. Perlbeh. 31.00

Schlafzimmer-Ampel

matt Messing, mit mod. Perlbeh., Grätzin-Brenner 17.50

Schlafzimmer-Ampel

Schmiede-Eisen mit Grätzinbrenner und Glasbehang 17.50

Zubehör für Petroleumbeleuchtung

Schirm „opal“ 7 1/2 "10"	30 ₰
Schirm „opal“ 9 "14"	45 ₰
Rundbrenner	6 8 10 14"
	28 38 45 65 ₰
Rundbrenner mit Reifen	10" 14"
	75 95 ₰
Besserer Brenner mit Flammenverteiler	2.25
Küchenlampen-Bassins	35 30 25 ₰
Zylinder 6" 8" 10"	14"
	4 ₰ 5 ₰
Kristallzylinder mit Stempel	10 u. 8 ₰
Porzellanblaker	Stück 18 ₰

Glühstrümpfe, bewährte Fabrikate	Serie I	II	III	IV
	Stück 30 ₰	38 ₰	42 ₰	48 ₰
Strümpfe für Hängelicht	45 38 ₰			
Gasherdanzünder m. regulierbarer Füllschraube, sehr praktisch	38 ₰			
Ersatzsteine hierzu	15 ₰			

Taschenlampen mit Garantie-Batterie, in div. Ausführungen	95 ₰, 1.25, 1.85, 2.10, 2.45
Garantie-Batterien	Stück 38 ₰
Gnom-Batterien	Stück 45 ₰
Gilblirnen für Taschenlampen	Stück 45 ₰
Taschenfeuerzeuge	95 ₰ 1.95, 2.95
Ersatzsteine	Stück 10 ₰, 3 Stück 25 ₰

Zubehör für Gasbeleuchtung

Gaszylinder, gestempelt	Stück 10 ₰
Lochzylinder, gestempelt	Stück 20 ₰
Birnen für Hängelicht, hell	Stück 35 ₰
Birnen für Hängelicht, matt	Stück 50 ₰
Zugzylinder	Stück 25 ₰
Schirme für Pendel	Stück 58 ₰
Kugeln für Pendel	Stück 40 ₰
Gasbrenner	Stück 58 ₰
Eisenstifte	Stück 1 ₰
Magnesiumstifte	Stück 2 ₰
Gasschirme, 30 cm	Stück 55 ₰
Gasanzünder für Stehlicht	Stück 55 ₰
Gasanzünder für Hängelicht	Stück 50 ₰

Geschwister Knopf.

Verkäufe

Hänschen,
Kleines, nettes
inmitten eines Gartens, im Reichthum zu verkaufen oder zu vermieten. Offert. unter Nr. 218 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausverkauf,

Stadtteil Mühlburg.
Ein Haus, 4 1/2 stöckig, mit gutgehendem Speisereichthum, mit täglichem Fleischverkauf von 2 hl, ist zu verkaufen. Offert. unter Nr. 7 an das Kont. des Tagblattes erbeten.

Rüppurr.

Teilungshalber sind einige Aeder und Bienen zu verkaufen:
Rastatter Straße 103.

Pianino,

gepielt, in gutem Zustand, ist mit 5 jähriger Garantie preiswert zu verkaufen bei Ludwig Schweidgut, Erbprinzenstraße 4.

Möbel!!

Jeder Art, in gebogener, guter Ausführung, sehr preiswert zu erhalten. Die am Lager befindlichen Möbel werden um jeden annehmbaren Preis abgegeben.
Möbellager und Schreinerei, Rudolfstraße 19.

Divans zu verkaufen.

Kronenstr. 10, im Hofe links, werden eine Partie neue Divans aus Plüsch, Leder, Manchester zu jedem annehmbaren Gebot verkauft.

Zadentheke,

2,50 m lang und 0,75 m breit, mit Marmorplatte und Patentkaffe, sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen, ebenso 2 breite Wurstreden und Eßgesch mit Gestein: Baldhornstraße 64, Ecke Kapellenstraße (Laden).

Zwei halbfranzö. Bettstellen,

beinahe neu, mit gut. Rollen, sind zu verkaufen: Herderstraße 82, 4. Stod.

Kompl. Schlafzimmer,

hell engl., bestehend aus 2 Bettstellen, 2 Nachtschischen mit Marmorplatten, Waschkommode mit Marmorplatte u. Spiegelauflage, Spiegelschrank, Tür-, 2 Patentstühle, Schuhschubel, 2 Matratzen, Stuhl, 2 Rollen. Die Möbel sind neu; äußerster Preis 295 Mk., zu verkaufen:

Möbelhaus, Kronenstr. 32.

Zu verkaufen ein heller Abendmantel sowie ein Winterkleid. Näheres Douglasstraße 61.

Wegen Umzug zu verkaufen:

1 großer Tisch, 1,80 m lg., für Stoßgeberei oder Buchhalter, 1 polierter Rotenständer, 1 1/2 Weige, gut erhalten, 1 großer ov. Waschtisch samt Bod., 1 sch. Leberzieher f. mittl. Figur. Näh. Amalienstraße 65, 2. Stod.

Schützenstr. 42, Hinterh., 3. Stod.,

sind ein gepolsterter, zerlegbarer Kinderstuhl, ein Mehlfass für Wirte billig zu verkaufen.

Billig zu verkaufen:

Mattische pol. Bettstelle, Rot, Boiter, ganz neue Obermatratze für 22. Körnerstr. 30, IV lfs.

Wegen Wegzug sind ein noch

guterhaltener f. Gasbrenn. eine Kommode und Portieren mit Galerien billig zu verkaufen: Akademiestraße 26 III.

Eine Bettstatt mit Rot, Matratze

und Kopfpolster, gut erhalten, Preis 12 Mk., zwei laubere schwarze Leberzieher Preis 9 Mk. und ein alter runder Tisch Preis 2,50 Mk., alles gut erhalten: Rudolfstraße 3, 4. Stod rechts.

Wegen Umzug billig zu verkaufen:

1 Blüchgarnitur, besteh. aus 1 Sofa und 6 Halbfauteuils (Kupfer), 1 Türfüllung für Kügeltüre mit Portieren (Kupfer), 1 Badesofa m. Kohlenfeuerung, 1 Tourneepfüß (1,30 zu 1,90) grün. Birtel 28, 3. Stod.

Ein guterhalt. Kinderwagen

zu verkaufen; ebenda, ein Fenstertritt, noch wie neu, 1,50 m l., 90 cm br., 26 cm hoch. Zu erfragen Bismarckstr. 59, I. St.

Stefanienstraße 74 sind noch zu

verkaufen: Schuttbänke, Robinn, Tische für Schneider passend, Knäuffen, kleineres Freypengeland, Knäuffen für Privattheater passend, Theaterstühle mit Rollen, großer Herd mit Kupferkessel, kleiner Gasofen, verschiedene Zeichenbretter und sonstiges.

Nähmaschinen,

gebraucht, aber gut erhalten, unter Garantie zu verkaufen bei Karl Gerndorf, Mechaniker, Blumenstraße 12, Eckladen.

Echtes Brüsseler

Spitzen-Fisch, gut erhalten, aus fürstlichem Hause, zu verkaufen: Friedrichsplatz 9, Laden.

Herren-Fahrrad,

erstklassige Marke, wenig gefahren, Freilauf, billig zu verkaufen: Klapprechtstraße 16, parterre.

Herrensahrrad, sehr gutes, fast

neu, Torpedofreilauf, billig abzugeben: Adlerstraße 32, 3. Stod.

Eine gut erhaltene

Strickmaschine ist um den billigen Preis von 70 Mk. zu verkaufen: Werderstr. 70, 4. St.

Bücher

zu verkaufen für Segia der Humboldtschule, beinahe neu: Douglasstraße 9, 3. Stod links.

Herde,

emaille oder lackiert, kauft man immer noch am besten und billigsten bei S. Anblauer, Schillerstraße 4.

Gut erhaltener

Dauerbrandofen billig zu verkaufen. Näheres Schillerstraße 27, parterre.

Gasochapparate,

Gas-Brat- und Backöfen, Gasplättchenwärmer und Plättchen, Gasheizöfen und Kamine, große Auswahl, billige Preise: Adlerstraße 44.

Zurückgesetzte

Zuglampen, Lüsters etc. für Gas, elektr. Licht und Petroleum: Kaiserstrasse 150.

Glas! Schreiner! Wagner!

Halb und ganz sauberes Forstenholz in verschiedenen Dimensionen zu verkaufen. Näheres Bähringerstr. 27, 1. Stod links.

Wendeltreppe,

vollständig neu, mit Eichenholzbelag, 3,60 m Stockhöhe, Durchmesser 1,60 m, zu verkaufen. Näheres Bunsenstr. 6, 3. Stod.

Hund zu verkaufen.

Ein Bernhardiner Hofhund wegen Platzmangels billig zu verkaufen. Näheres Seubertstraße 6, parterre.

Land-Honig,

neue Ernte, aus eigener Bienenzucht, hellen und dunkeln, verkauft Wolfartsweier Hauptlehrer Hundertpfund.

Junger Wolfspitzer,

männlich, billig zu verkaufen: Adlerstraße 32, 3. Stod.

Verkaufe Springer-Spaniel-Jagd-

hunde, 8 Wochen alt, Abst. Cocco v. Schwaben, erstklassige Prachttiere. Offerten Schwarzwaldbotel, Herrenalb.

Brieftauben

mit oder ohne Haus zu verkaufen: Humboldtstraße 16, 4. Stod. Anfragen von 6 Uhr abends u. Sonntags.

Theaterplatz,

2/3 nebeneinander, Sperrfah I. B. 4. Reihe, für ein Quartal od. weniger abzugeben: Melancthonstr. 3, II.

Kaufgesuche

Zadentheke, gebrauchte, gut erhaltene, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 157 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei gut erhaltene, ovale Weinläufer, ca. 700-800 Liter haltend, werden zu kaufen gesucht. Offert. unter Nr. 208 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine gut erhaltene, große Schaiflongue wird zu kaufen gesucht. Offert. unter Nr. 209 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleine, gut erhaltene Sobelbant zu kaufen gesucht. Offert. unter Nr. 204 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Firmenschild,

gebraucht, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 218 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kaufe

gebr. Möbel und Betten zu hohen Preisen. Offerten unter Nr. 194 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Brauche sehr nötig:

getragene Herren- und Damenleider, Stiefel, Möbel, Betten, Goldschm., alte Zahngelbte, Brillant-, ganze Nachlässe für eigenes Geschäft.

Weintraub,

Kronenstr. 52.

Zu kaufen gesucht

Herren- und Damenleider, Schuhe, Möbel, Betten und Wasche aller Art; zahle sehr gut und komme ins Haus; Fr. S. Gutmann, Bähringerstraße 23. Bitte um Nachricht.

Gesucht 1/2 Theaterplatz, 2. Rang, evtl. zur Hälfte. Gef. Angebote mit Ang. des Platzes merd. schriftl. erb. Fr. B., Rottstraße 9, 2. Stod r.

Wer probt, der lobt

Dahritseife für schmutzige Hände Dahrit-Parkettreiniger Dahrit-Putzpulver zu haben in den besseren Drogerien, Seifen- und Kolonialwarengeschäften

En gros: Herm. Baumann,

Rudolfstrasse 28.



Größtes Lager in Anstreich-, Mal-, Leim-, Lackier-, Teer-, Heizkörper- etc. Pinseln und Deckenbürsten. Für Wiederverkauf und Gewerbe zu Fabrikpreisen.

Soeben erschienen!

„Die Bücher der Rose“ neuester Band:

Tristan und Isolde

Parsival.

Ein Liebesroman und ein Abenteuerroman. Mk. 1.80 kart., Mk. 3.— geb. Vorrätig in der

Metzlerschen Buchhandl. (W. Hoffmann), Karlstrasse 13, Teleph. 2022.